

PRESSEMITTEILUNG

Expertenanhörung zum Schutz der GBW Mieter im Bayerischen Landtag

Gunther Geiler, DMB Nürnberg und stellv. Vorsitzender DMB Bayern:

Die "Sozial"charta hat Wirkungslosigkeit unter Beweis gestellt!

München, den 17.07.2018

Mieterhöhungen, Modernisierungen und steigende Betriebskosten: Die Sozialcharta der GBW AG gewährt keinerlei Schutz der Mieter, der über das gesetzliche Maß hinausgeht. Dies belegen Mieterhöhungen aus Erlangen, Nürnberg und München bei Vergleichsmieterhöhungen von 20 % innerhalb von 5 Jahren und teilweise 200 Euro und mehr bei Modernisierungen.

Die bemerkenswerte Schlussfolgerung der CSU „die GBW-Mieter seien gut geschützt“ (PM CSU Landtagsfraktion 17.07., 09:40 Uhr!), kann nur mit beharrlicher Verweigerung erklärt werden, die eindrucksvoll geschilderten Fakten vielfacher und enormer Mietsteigerungen zur Kenntnis zu nehmen – sie ist ein eindrucksvoller Beweis der Ignoranz gegenüber Mieterinteressen und der Verleugnung der Realität für viele tausend Mieter.“, so Gunther Geiler vom DMB Bayern.

Die von Ministerpräsident Söder so viel gerühmte Sozialcharta XXL bringt faktisch nichts. Auch wenn Herr Dr. Lehner von der GBW zusichert, dass kein Mieter wegen Modernisierung ausziehen muss, liegt das an dem engen Wohnungsmarkt, nicht aber an der Sozialcharta.

„Die Mieter können schlicht nicht in billigere Wohnungen ausweichen, weil es die in angespannten Wohnungsmärkten schlicht nicht gibt. Also bleiben sie wohl oder übel in der nun teuren Wohnung und werden den Gürtel enger schnallen müssen.“, so Geiler weiter.

Bei der Anhörung ergab sich, dass nur aufgrund der Initiative von Mieter-Vertretungen Regelungen zugunsten der Mieter getroffen werden können. Diese übernehmen die Aufgabe, die der Freistaat hätte übernehmen müssen und können.

„Für ihren Schutz müssen die Mieter selber sorgen, die Sozialcharta konnte das nicht – und sollte das nicht“, so Geiler.

**DMB Landesverband
Bayern e.V.**

Landesvorsitzende:
Beatrix Zurek

Geschäftsführerin:
Monika Schmid-Balzert
Syndikusanwältin

Hausanschrift:
Sonnenstraße 10
80331 München

Tel.: 089 / 890 57 38 - 0
Fax: 089 / 890 57 38 - 11

info@mieterbund-bayern.org
www.mieterbund-bayern.org

Geschäftszeiten:
Mo–Do 09:00–15:30 Uhr
Fr 09:00–13:30 Uhr

Amtsgericht München:
VR 5121

Bankverbindung:
GläubigerID:
DE85ZZZ00000521657
IBAN:
DE57 7015 0000 1003 1099 96
BIC:
SSKMDEMXXX

Der DMB Landesverband Bayern e.V. ist die Dachorganisation der 51 Mietervereine in Bayern und vertritt deren Interessen und somit auch die Interessen der mehr als 170.000 Mieterinnen und Mieter im DMB Bundesverband.

Der Deutsche Mieterbund steht für

- bezahlbare Mieten
- Ausweitung des Wohnungsangebots, insbesondere bei Sozialwohnungen
- Eindämmung der Nebenkostenexplosion
- ein leistungsstarkes Wohngeld

und vertritt diese Forderungen in Politik und Wirtschaft.

Der Landesverband strebt eine einheitliche Wahrnehmung in Miet- und Wohnungsangelegenheiten der ihm angeschlossenen Vereine an.

Auch setzt er sich für die Gestaltung eines sozialen Wohn-, Miet- und Bodenrechts im Rahmen einer sozialen Wohnungspolitik ein.